

Mitglieder bestätigen Vorstand einstimmig

Chor Jesowieka hat sich mittlerweile einen guten Namen in der Region um Nartum gemacht

NARTUM. „Wir haben viele neue Gesichter im Chor dazubekommen“, freute sich Inka Schradick, Vorsitzende des Nartumer Chors Jesowieka, zum Auftakt der Jahreshauptversammlung. 2006 wurde Jesowieka („Jeder so wie er kann“) am Stammtisch gegründet, seit 2010 wird der Chor als eingetragener Verein geführt.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Martina Parkes. „Martina, du holst soviel Stimme, soviel Gutes aus uns heraus und bist immer wieder in der Lage, uns auch bei wirklich schwierigen Stücken zu motivieren“, lobte Inka Schradick die Chorleiterin.

Anerkennende Worte hatte sie auch für ihre 47 Mitsänger, die sich immer in großer Zahl und mit Begeisterung an den Veranstaltungen beteiligen. Das vergangene Jahr sei, so die Vorsitzende, wieder recht arbeits- und erlebnisreich gewesen.

So stand im Februar das Stiftungskonzert in Gyhum, im März das Kreis-Chorleitertreffen und im Juni ein Benefiz-Konzert in Sottrum auf dem Programm. Außerdem durften sich Musikfreunde über das Weihnachtskonzert in der Nartumer Kapelle freuen, das zugunsten der Kempowski-Stiftung veranstaltet wurde.



Ein Frauen-Team leitet die Arbeit beim **Chor Jesowieka** (von links): Schriftführerin Insa Fimmen, Chorleiterin Martina Parkes, Vorsitzende Inka Schradick und Kassenwartin Jessica Asendorf.

Foto A. Holsten

Als feste Einrichtung hat sich für „Jesowieka“ das Tannenbaum-aufstellen im Nartumer Ortsmittelpunkt erwiesen. Das kleine Konzert fand bei den Zuhörern so viel Anklang, dass der Mühlen- und Heimatverein Jesowieka für dieses Jahr wieder verpflichtete. Positiv äußerten sich auch die Gäste wie Bürgermeister Lars Ro-

sebrock sowie die anderen Vorsitzenden der örtlichen Vereine, die stolz auf den Nartumer Chor sind. Für die geleistete Arbeit entlasteten die Mitglieder ihren Vorstand nicht nur, sondern wählten Inka Schradick und Schriftwartin Insa Fimmen einstimmig für weitere drei Jahre. Vizevorsitzende Britta Cording und Kassenwartin

Jessica Asendorf wurden bereits im vergangenen Jahr bestätigt.

Auch in diesem Jahr hat Jesowieka wieder viel vor. So stehen Konzerte am 22. Juni in der Otterstedter Kirche, am 6. Juli in Lilienthal und am ersten Advent das Weihnachtskonzert fest. Über die weitere Planung berichtete Martina Parkes. (ah)